

Ein „Generationenhaus“ für Jung und Alt

Die katholische St. Bonifatius Kirchengemeinde plant eine Begegnungsstätte im Gemeindezentrum St. Maximilian Kolbe in Kirchdorf

Noch ist es Vision: aus dem Gemeindezentrum Maximilian Kolbe an der Krieterstraße in Wilhelmsburg-Kirchdorf soll ein Generationenhaus entstehen, in dem sich die Kinder aus der Vorschule der katholischen Bonifatiuschule und Senioren aus dem benachbarten Alten- und Pflegeheim Maximilian Kolbe treffen können. Bereits jetzt besuchen die 22 Kinder der Vorschule die Senioren regelmäßig und beide Seiten profitieren von diesen Zusammenkünften. Die Kinder geben den Senioren Englischunterricht. Im Gegenzug lesen die Leseomas und Leseopas den Kindern vor. Gemeinsam wird gespielt und gesungen.

Gerne würden beide Seiten diesen Kontakt ausbauen. Es gibt noch eine Menge Ideen für gemeinsame Aktionen: zum Beispiel einen Chor „Fünf bis Hundert“, einen Mittagstisch für Jung und Alt, Computerkurse oder im Kochclub Minis & Maxis zusammen Marmelade kochen. Doch das scheitert im wahrsten Sinne des Wortes an einigen Stolperfallen in den Räumlichkeiten des Gemeindezentrums. „Senioren, die auf den Rollator angewiesen sind, kommen nicht über die Türschwellen. Einige Türrahmen sind zu schmal für Rollstühle“, berichtet Gemeindepfarrer Jürgen Wätjer.

Eine Grundsanierung des Gemeindezentrums ist mit 360 000 Euro veranschlagt. Die Hälfte des Geldes soll mit Hilfe eines Fördervereins gesammelt werden. Die Ansprechpartner des Projektes sind die Leiterin der Vorschulklasse Ingrid Stegmann, der Schulleiter der Katholischen Bonifatiuschule Erhard Porten, der Pfarrer der Kirchengemeinde Dr. Jürgen Wätjer und der Leiter des Alten- und Pflegeheims Lars Pässler. Der Förderverein hofft bereits im Frühjahr 2009 mit den Baumaßnahmen beginnen zu können. Nach dem Umbau möchte die Gemeinde das Generationenhaus mit einem multifunktionalen Gemeinderaum als einen kulturenübergreifenden Treffpunkt anbieten für alle Altersgruppen des Stadtteils.

Weitere Informationen beim Förderverein Generationenhaus e.V., Krieterstraße 7, 21109 Hamburg, Telefonnummer 040/754 955 11.

Spenden an den Förderverein Generationenhaus Wilhelmsburg e.V., Hamburger Sparkasse, Bankleitzahl 200 505 50, Kontonummer 1263 134 338.

Bildunterschriften:

Das Projekt Generationenhaus in Wilhelmsburg hat am Dienstag, den 24. Juni, die Presse eingeladen, um sich einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Symbolisch wurden zwischen den drei Institutionen, die in Zukunft noch enger zusammen arbeiten wollen: die Kirchengemeinde St. Bonifatius, die Vorschule der katholischen Bonifatiuschule und das Alten- und Pflegeheim Maximilian Kolbe, bunte Schnüre gespannt. Getreu dem Motto: „Generationen gestalten und erleben gemeinsam“ vernetzten die drei Gruppen bestehend aus jeweils einem Kind, einem Erwachsenen und einem alten Menschen ihre Schnüre in der Mitte des Gemeindeplatzes.

Heidrun Zierahn